



evangelisches Jugendpfarramt  
arbeitsstelle kinder- und jugendarbeit



## Die Jugendleitercard (JuLeiCa) im Baukastensystem\*

Die bundesweit gültige JuLeiCa ist ein Zertifikat, mit dem Absolventen einer JuLeiCa-Schulung nachweisen, dass sie nach festgelegten Standards für die Leitung einer Kinder- oder Jugendgruppe ausgebildet sind.

Als Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeiten bekommen die Inhaber der JuLeiCa an vielen Orten bei Veranstaltungen oder bei bestimmten Firmen Rabatte oder teilweise freien Eintritt.\*\*

Bisher konnten die Teilnehmenden von Juleica-Seminaren, die in der Regel 1 Woche oder mehrere Wochenenden dauern, mit dem zusätzlichen Nachweis eines 1. Hilfe-Kurses die JuLeiCa beantragen.

Ab dem Herbst 2006 gibt es dazu eine spannende Alternative:

Gemeinsam mit Partnerverbänden bieten wir über den Kreisjugendring und in Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk des Main-Kinzig-Kreises einen

**JuLeiCa-Kurs im Baukastensystem** an.

Die Teilnehmenden wählen dabei aus vorgegebenen Themenblöcken, die Veranstaltungen aus, die für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit von Interesse sind.

Das Besondere daran ist, dass alle Kursbausteine in Form von Tagesseminaren (Samstags) oder an Abendterminen stattfinden. Dadurch können auch Berufstätige, oder Mütter bzw. Väter, die nicht an einem Blockkurs teilnehmen könnten, die JuLeiCa erwerben. In jedem Halbjahr wird ein interessantes Programmangebot veröffentlicht. Insgesamt müssen die KursteilnehmerInnen innerhalb von 1½ Jahren 40 Zeitstunden und einen aktuellen 1. Hilfe Kurs nachweisen um die JuLeiCa zu beantragen.

Eine Teilnahme an einzelnen Fortbildungsveranstaltungen, ohne das Ziel, eine JuLeiCa zu erwerben, ist natürlich jederzeit möglich. Außerdem ist das Baukastensystem ideal dafür geeignet eine bestehende JuLeiCa zu verlängern (6 Zeitstunden sind nachzuweisen).

\* näheres über das Baukastensystem sowie detaillierte Ausschreibungen finden Sie im Internet unter „[www:kjr-mkk.de](http://www.kjr-mkk.de)“

\*\* unter dem Stichwort „Juleica“ finden Sie auf der Homepage des Kreisjugendringes (s.o.) eine Liste der Vergünstigungen

EVA

Evang. Jugendpfarramt / Arbeitsstelle Kinder- und Jugendarbeit der Kirchenkreise HU-Stadt/Land

Akademiestr. 3 - 63450 Hanau

Tel.: 06181 - 300 56 26 Fax: 06181 - 300 56 25 Email: [eva@ejhanau.de](mailto:eva@ejhanau.de)

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel BLZ: 520 604 10 Konto: 18 00 108

## Warum ist eine gute Ausbildung für Ehrenamtliche so wichtig ?

In vielen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit sind engagierte Ehrenamtliche tätig. Dabei übernehmen sie eine große Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen, die zu den Gruppen oder Treffen kommen. Schnell entstehen dabei Situationen bei denen professionelles Wissen und/oder Handeln nötig wird. Oft fühlen sich die Ehrenamtlichen z.B. im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern oder Jugendlichen überfordert oder es fehlen Kenntnisse über die Rechts- oder Versicherungsgrundlagen der ehrenamtlichen Arbeit. Außerdem auch den kreativsten Köpfen gehen irgendwann einmal die Ideen aus. Da sind dann Anregungen, neue Bastel- oder Spielideen oder Gespräche mit den „Profis“ eine gute Hilfe.

*Die Kurse unseres Baukastensystems bieten Unterstützung und Hilfe. Durch die Auswahlmöglichkeiten können sich die Ehrenamtlichen die Kurse aussuchen, die ihrem Bedarf entsprechen.*

## Warum bieten wir den JuLeiCa-Baukasten-Kurs im Rahmen des KJR an ?

Die Kooperation mit den anderen Mitgliedsverbänden im Kreisjugendring Main-Kinzig hat für die Verbände und für die Teilnehmenden Vorteile. Um ein solch umfangreiches Kursprogramm auf die Beine zu stellen bedarf es ein hohes Maß an Personaleinsatz und entsprechende Zeit- und Finanzressourcen. Bei einer Aufteilung auf die Verbände hält sich dies in einem vertretbaren Rahmen und ermöglicht Spielräume für weitere Schwerpunkte. Die Teilnehmenden profitieren durch die Kooperation vom breiteren Angebot, von der Vielzahl der KursleiterInnen, die jeweils ihr Spezialgebiet anbieten und von der Möglichkeit sich im größeren Rahmen auszutauschen und zu vernetzen.

*Aus diesen Gründen haben wir das „Baukastensystem“ entwickelt. Wir sind davon überzeugt, damit Ehrenamtlichen und den Gruppen ein sinnvolle Unterstützung zu bieten.*

## Warum ist ein flexibles System das Gebot der Stunde?

Eine Ausbildung für Ehrenamtliche muss für eine Vielzahl von Ehrenamtlichen zugeschnitten sein. Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit sind nicht alle zwischen 15 und 20 Jahren, und können an den Blockkursen während der Ferien teilnehmen. Zu den Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit gehören auch viele Erwachsene zum Großteil Mütter und Väter, und/oder Berufstätige. Gerade diese Zielgruppen sind auf ein flexibles Fortbildungsangebot angewiesen, das die Berufstätigkeit der Ehrenamtlichen, bzw. deren Partner, berücksichtigt, Möglichkeiten für die Kinderbetreuung eröffnet und möglichst in den Wochenplan der Ehrenamtlichen passt.

*Mit dem Baukastensystem und der Möglichkeit ganz nach den Erfordernissen und nach Zeitressourcen entweder Einzelkurse oder einen Gesamtkurs (im Zeitraum von 1½ Jahren) zu belegen reagieren wir auf die individuellen Erfordernisse der Ehrenamtlichen.*